

So, Leute. Mit dem Solo „It´s Time To Remember“ präsentiere ich Euch jetzt einen Song, der auch in meinem neuen Buch „Scales ´n´more“ eine Rolle spielt. Die Nummer steht in A-Moll und featurt ziemlich ausgiebig den Einsatz der A-Moll Pentatonic/Blues Scale. Für alle die, die sich das Teil draufschaffen wollen, habe ich im Folgenden noch einige Übungs-Tips auf Lager: Teil eins unseres kleinen Penatonic-Exkurses bestreite ich mit einer sehr melodisch angelegten Idee, die technisch eigentlich nicht weiter schwer ist. Achtet hier besonders auf den coolen Bending-Lick in Takt 4 und die unisono mit den Chords gespielte aufsteigende Linie in Takt 8. Im zweiten Part des Solos wird Euch dann schon ein bißchen mehr an Spieltechnik abverlangt. Die Takte 12-14 haben´s wirklich in sich. Besonders erwähnens- und natürlich auch „übenswert“ ist hier der Lauf in Takt 12. Er verwendet die pure A-Moll Pentatonic in Verbindung mit einer Rhythmisierung, die sich von 16´tel Triolen hin zu 32´teln steigert. Das Basispattern dieses Licks umfaßt neun Töne, so daß sich eine interessante Verschiebung ergibt. Die zweite Wiederholung wird durch ein Sliding eingeleitet und beginnt so auf der 2+, in der V. Position der A-Moll Pentatonic. Im Buch findet ihr noch einige weitere Infos zu diesem Lauf und zum Einsatz der Blues bzw. Pentatonic Scales im Allgemeinen. Neben dem Solo ist es auch die Rhythmusgitarre, die ein interessantes Studienobjekt darstellt. Hier arbeite ich zwar mit einer relativ einfachen Akkordfolge, durch die verwendeten Akkord - Voicings plus dem Einsatz von Leer-Saiten, gibt das Teil aber soundmäßig schon einiges her. Testet das doch mal aus !!!!

So das war´s schon. Schaut doch wieder mal rein!!!! Es lohnt sich, denn ich werde Euch immer wieder neue Spieltips präsentieren, damit auch wirklich keine Langeweile aufkommt.

## Der Rhythmustrack: It's Time To Remember

The musical notation is presented in three systems, each with a guitar staff (treble clef) and a bass staff (bass clef). The key signature is one flat (A minor), and the time signature is 4/4.

- System 1:** The guitar staff starts with an **Am** chord and includes a **P** (palm mute) marking. The bass staff has a **Let ring throughout** instruction. Both staves show a series of eighth and sixteenth notes with fret numbers (0, 1, 2, 3, 5, 7).
- System 2:** The guitar staff features a **G6** chord. The bass staff continues the rhythmic pattern with fret numbers (3, 5, 0, 3, 5, 7). A first ending bracket is shown at the end of the system.
- System 3:** This system includes a second ending bracket labeled **2.** The guitar staff shows chords **F#11**, **G**, **Amsus2**, and **G/B**. The bass staff continues with fret numbers (0, 2, 4, 5, 7, 9, 8).

Am

BU

Sl.

Sl.

BU RB P

G6

H

H

BU

Sl.

Sl.

BU RB P

BU RB P

BU

Am

BU

Sl.

BU RB P

BU

BU RB P

BU

G6

BU RB BU RB P

Sl.

Sl.

BU RB P

BU RB P

Sl.

Fmaj7

G

Amsus2

G/B

Am

H

H

BU

H

H

BU

G6

Sl.

BU

Sl.

BU

H

H

Sl.

BU

The musical score is written for guitar and consists of four systems, each with a treble and bass staff. The notation includes various techniques such as triplets (3), slurs, slides (Sl.), bends (BU), and natural harmonics (H). Fingering numbers (1-5) are provided for many notes. Chord symbols like Am, G6, Fmaj.7, G, Amsus2, and G/B are placed above the staff. The score is divided into measures by vertical bar lines.

© 1999 by LEU-Verlag, Satz: Lutz Gottschalk – Notensatz, 46535 Dinslaken

Vorschau: In der nächsten Lektion bleiben wir beim Thema Rhythmik im Solospiel und werden uns mal so richtig mit einer coolen Impro über Jimi´s Purple Haze austoben. Außerdem gibt es demnächst alle Beispiel auch als MP3-Files zum runterladen. Also dann, Leute. So long.

Euer Hansi